Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 31 (1941)

Heft: 45

Artikel: Goldene Hochzeit in Thun

Autor: E.F.B.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-649648

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Goldene Hochzeit in Thun

Am 30. Oftober hatte das Chepaar Friz und Luise Feller-Känel die Freude, rüstig und bei guter Gesundheit die Goldene Hochzeit zu seiern. Die Gemahlin steht im 73., der Ehemann im 75. Lebensjahr.

Friz Feller, gebürtig aus Nossen, kam nach der Admission nach Cortaillod, wo er bei einem größern Bauern die Rebenteller- und landwirtschaftlichen Arbeiten ersernte. Bon 1883 bis 1885 arbeitete er im landwirtschaftlichen Großbetrieb der Gebrüder Bernhart in Borb, und betätigte sich hier auch in der großen Bleiche, Farb und Balke. Darauf mußte er in den landwirtschaftlichen Betrieb seines erkrankten Großvaters, eines Bauern nach altem Schlag und Sonderbundsveteranen, eintreten, der das Gut der Familie von Graffenried-de Billars in der Bächimatte in Thun bewirtschaftete. 1888 übernahm er nach dessen Lod das Geschäft. 1905 kaufte er einen großen Teil des Jutes, und betrieb dann neben der Landwirtschaft im trauten Landhaus an der Hosstetenstraße über der Millinenländte eine Fremdenpension, die sich im In- und Ausland einen guten, weitbekannten Namen erwarb.

Auf Bunsch seiner Wutter verheivatete er sich jung. Bie er einst selbst äußerte, fand er zum Glück in allernächster Nähe eine so wagemutige Tochter, die sich nicht scheute, das nach seinen Nühen gewiß nicht verlockende, schwere Haussrauenregiment zu übernehmen. Seine Ausserwählte stammt aus der währschaften Bürgerssamilie Ränel, die gegenüber den frühern Ziegelhütten beim Lauitor eine Wirtschaft mit Kutscherei und Holzhandel betrieb.

Um 30. Oltober 1891 hielt das glüdliche Baar in Münfingen Hochzeit, wo damals üblicherweise viele Ehen geschlossen wurden.

Als Mutter, Hausfrau, Bäuerin und schließlich noch als Benfionshalterin fiel der Chegattin ein vollgerüttelt Maß von Fürforge und Arbeit zu. Ihre tapfere und tüchtige Bewältigung verdient am heutigen Feiertage die ehrenvollste Betrachtung! Und wie war Frig Feller, der praktische und vielseitige Landmann, immer ein guter Familienvater, ein fleißiger, vorbildlicher Bürger. In den Jugendjahren absolvierte er die militäri= schen Schulen und brachte es zum Train-Bachtmeister. Schon 22jährig wurde er in die Gemeindebehörde gewählt. 1900 übernahm er die Gemeindeschreiberei von Goldiwil. Sofftetten, Lauenen und Ried gehörten damals zum Gemeindebezirk Goldiwil ob dem Wald. Fritz Feller war auch Wohnsitzregisterführer und Biebinspektor von Goldiwil, und bier zulett noch zwei Jahre im Gemeinderat. Dann wurde 1912 der Fusionsvertrag mit der Gemeinde Thun abgeschlossen, für den der fortschrittliche Bürger mit Tatkraft eingetreten war. Im neuen, großen Gemeindeverband bekleidete er bis 1921 das Amt als Stadtrat. 1913-17 war er Mitglied ber Finanzkommission, bis 1919 Mitglied der Marchkommission, und bis 1923 Gemeindedelegierter

der Bezirfsbrandfasse. Im landwirtschaftlichen Berband dient er seit vielen Jahren als Rassier der Pferdeversicherung.

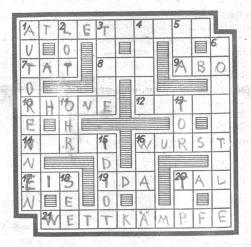
Das Leben brachte aber unsern Jubilaren nicht nur heitere Lose. 1935 verloren sie innerhalb sechs Monaten ihre mährschaften und ersolgreichen Männer, den Sohn Friz, der in Colombo an Malaria starb, und den Schwiegersohn Hans Kaspar in Jürich, der in Thun bei der Lebensrettung eines dreijährigen Kindes in der reißenden Aare den Tod fand. Das Kind konnte geborgen werden, aber der Retter versant in den Fluten, nachdem seine Krast durch einen Anschlag an einem Britschenpfeiler gebrochen war. Mit großer Standhaftigkeit ertrugen sie, Gott ergeben, die schwere Heimsuchung.

In ihren alten Tagen genießt das verehrliche Ehepaar die Liebe seiner Tochter Emmy Kaspar, die viel auf Besuch kommt und die Eltern verhätschelt, und des begabten und lieben Enkels Friß Feller, der zur Ausbildung bei seiner Tante auf dem Zürichberg in guter Pflege ist. Seine Mutter, geborene Didelot aus Baris, weilt noch in N'Clipa-Colombo.

Die verdienten, ehrenhaften Jubilare haben nun die "Benfion Bächimatt" vermietet, und ruhen dieser gegenüber in ihrem heimeligen und schönen Chalet am Aarestvand von ihren arbeitsreichen Jahren aus.

Mit den Familienangehörigen und Berwandten entbieten ihnen viele Freunde und Bekannte aus nah und fern die herzlichsten Glückwünsche zur Feier ihrer Goldenen Hochzeit, und weiterhin einen sonnigen Lebensabend! E.F.B.

Kreuzworträtsel



Waagerecht: 1. sportl. Höchstleistung, 7. Handlung, 8. Frauenname, 9. finn. Stadt, 10. franz. Fluß, 12. Fremdwort f. Wettkampf, 14. finn. Läufer, 16. Brotaufstrich, 17. Kälteprodukt, 19. Frauenname, 20. Landschaft, 21. sportl. Leistung.

Senkrecht: 1. Pferdesportveranstaltung, 2. Senkblei, 3. Turnerabteilung, 4. enges Tal, 5. Segelstange, 6. sportl. Leistung, 11. Gesichtsteil, 13. Ausdruck i. Fußballspiel, 15. Schwachsinniger, 16. Indianerbeute, 18. Gewässer, 20. Antilopenart.

Auflösung des Kreuzworträtsels aus Nr. 42

Waagrecht: 1. Lager, 4. Auen, 5. Name, 9. der, 10. Nudel, 12. Erl, 13. Sn., 14. raten, 15. Matte, 17. Ida, 20. Eiger, 21. Aal, 22. Rede, 23. Bude, 24. Taler.
Senkrecht: 1. Laden, 2. Auer, 3. Ger, 6. Aden, 7. Mer, 8. Ellen, 10. Netto, 11. Vater, 13. Stier, 14. Ra., 15. Magd, 16. Maler, 18. die, 19. Lade, 21. Aul.

